



TAGESFAMILIEN ETTINGEN

PROTOKOLL

Datum	32. Mitgliederversammlung TAGESFAMILIEN ETTINGEN 26. APRIL 2017
Zeit	20.00 – 20.30 UHR
Ort	Restaurant Rebstock in Etingen
Teilnehmer	11
Entschuldigt	4
Sitzungsleitung	Ursula Plozza und Renat Müller
Protokoll	Gabi Manero

TRAKTANDEN

1.	BEGRÜSSUNG ERÖFFNUNG
2.	PROTOKOLLFÜHRUNG
3.	FESTLEGUNG STIMMENZÄHLER
4.	GENEHMIGUNG PROTOKOLL 2016 VOM 20. APRIL 2016
5.	GENEHMIGUNG JAHRESBERICHT 2016
6.	GENEHMIGUNG JAHRESRECHNUNG 2016
7.	BERICHT RECHNUNGSREVISION / DÉCHARGE ERTEILUNG AN DEN VORSTAND
8.	VERABSCHIEDEUNG / NEUWAHLEN VORSTAND / REVISOREN
9.	FESTSETZUNG MITGLIEDERBEITRÄGE 2018
10.	BESCHLUSSFASSUNG ANTRÄGE MITGLIEDER
11.	PRÄSENTATION JAHRESZIELE 2017
12.	PRÄSENTATION BUDGET 2017
13.	MITTEILUNGEN / DIVERSES

1. BEGRÜSSUNG ERÖFFNUNG

Ursula Plozza begrüsst alle Teilnehmenden zur 32. Mitgliederversammlung. Eröffnet wir die Versammlung mit einem Zitat von Maria Montessori – Kinder sind Gäste, die nach dem Weg fragen.

Die Mitglieder haben die Einladung der MV mit den erforderlichen Unterlagen fristgerecht erhalten.

Es gibt keine Änderungswünsche zu den vorgeschlagenen Traktanden.

2. PROTOKOLLFÜHRUNG

Gabi Manero

3. FESTLEGUNG STIMMENZÄHLER

Da die diesjährige Mitgliederversammlung aus einer kleinen Gruppe besteht ist ein Stimmenzähler/in nicht erforderlich. Massgebend ist das einfache Mehr.

4. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER 31 MITGLIEDERVERAMMLUNG VOM 20. APRIL 2016

Zum Protokoll der 31. Mitgliederversammlung gibt es keine Fragen und Änderungswünsche.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt

5. GENEHMIGUNG JAHRESBERICHT 2016

Es wird darauf verzichtet, diesen vorzulesen.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

6. GENEHMIGUNG JAHRESRECHNUNG 2016

Ursula Plozza führt durch die Jahresrechnung und gibt Zusatzinfos zu einzelnen Positionen.

Der Ertrag ist gegenüber der Rechnung 2015 zurückgegangen. Aufwand und Ertrag bleiben prozentual gegenüber dem letzten Jahr gleich. Einnahmen der Mitglieder und Anlässe sind rückläufig.

Aufwände:

Personalaufwand und Sachaufwand bleibt im Rahmen wie budgetiert.

Pensionskassenbeitrag ist höher ausgefallen als budgetiert.

Die Grundausbildung Vermittlung wurde im Budget 2016 nicht eingerechnet.

Homepage und Informatikaufwand ist höher ausgefallen wie budgetiert

Es gibt zur Jahresrechnung keine weiteren Fragen.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

7. BERICHT REVISOREN / DÉCHARGE ERTEILUNG AN DEN VORSTAND

Anwesende Revisoren: Peter Müller und Judith Freichel

Der Revisorenbericht wird von Peter Müller vorgetragen. Die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) für das abgeschlossene Geschäftsjahr wurde geprüft. Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich. Die Revisoren haben diese geprüft und beurteilt.

Die Revisoren empfehlen die vorliegende Jahresrechnung mit einer Bilanzsumme von CHF 29'858.88 und einen Verlust von CHF 2'215.62 zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt. Dem Vorstand wird Décharge erteilt.

Revisoren 2017

1. Revisor Peter Müller

2. Revisor vakant

8. VERABSCHIEDUNGEN / NEUWAHLEN VORSTAND / REVISOREN

Verabschiedung: Gabi Manero und Renat Müller

Neu im Vorstand: Romina Käsermann und Daniela Stöcklin

Der vorgeschlagene Vorstand wird einstimmig gewählt.

Ressortaufteilung Vorstand 2017:

Ursula Plozza: Präsidium, Lohn- und Betriebsbuchhaltung

Nadine Stöcklin: Vermittlung

Daniela Stöcklin: Vermittlung

Romina Käsermann: Lohn- und Betriebsbuchhaltung

Barbara Brodmann: Organisation Anlässe und Sponsoring

Julie Brügger: Öffentlichkeitsarbeit, Flyer, Plakate, Homepage und Facebook

9. FESTSETZUNG MITGLIEDERBEITRÄGE 2018

Die Mitgliederbeiträge 2018 bleiben unverändert

Aktiv CHF 50.00 Einzelperson, CHF 70.00 Familien

Passiv CHF 30.00

Gönner CHF 60.-

10. BESCHLUSSFASSUNG ANTRÄGE MITGLIEDER

Es sind keine Anträge eingegangen

11. PRÄSENTATION DER JAHRESZIELE 2017

Renat Müller erläutert die strategischen Ziele für das Jahr 2017.

Das pädagogische Konzept bleibt weiterhin ein wichtiges Element in der Qualitätssteigerung der Tagesmütter. Es werden weitere Workshops und Weiterbildungen in diesem Bereich erstrebt. Die Tagesfamilien Ettingen möchten wieder vermehrt an den Anlässen im Dorf teilnehmen. Diese Anlässe sind wichtige Faktoren um das Angebot der Tagesfamilien und die im Vorstand tätigen Personen bekannt zu machen.

Der Kinderflohmi und Spielbusnachmittag werden weiterhin angeboten.

Zum ersten Mal im 2017 wird der Vorstand eine Klausurtagung abhalten. Dort werden Themen wie Leitbild, Zukunftspläne, Organigramm eingehend behandelt.

12. PRÄSENTATION DES BUDGETS 2017 / GENEHMIGUNG

Ursula Plozza erklärt, dass sehr vorsichtig budgetiert wurde und erläuterte die wichtigsten Positionen.

Administrationskosten sind gleichgeblieben wie im Jahr 2016.

Die Grundausbildung Vermittlung und Weiterbildungen des Vorstands wurden erhöht.

Die berufliche Vorsorge ist eine Annahme und wurde gleich budgetiert wie im vorigem Jahr.

Die Betriebskosten bleiben gleich wie im vorigem Jahr.

Zum Budget 2017 gibt es keine Fragen und wird einstimmig genehmigt.

13. MITTEILUNGEN / DIVERSES

Ursi Plozza hat bekannt gegeben, dass sie Ende April 2018 das Präsidium und die Lohn- und Betriebsbuchhaltung abgeben wird.

Ursi Plozza und Romina Käsermann machen ab Oktober 2017 die Buchhaltung zusammen.

Die Stelle des Präsidiums wird entsprechend neu besetzt.

Nach Beendigung der Mitgliederversammlung lädt Tagesfamilien Ettingen zum gemeinsamen Essen ein.